

Unsere heimischen Wildkräuter: Vortrag in der Ökologiestation

Wilde Pflanzen am Wegesrand hat schon jeder gesehen. Doch wie heißen sie, wie erkennt man sie und was kann man mit ihnen anfangen? Welche Inhaltsstoffe haben sie und wie lassen sich die Giftpflanzen unterscheiden? All diese Fragen thematisiert Claudia Backenecker am Dienstag, 11.03., in ihrem Vortrag in der Ökologiestation in Bergkamen Heil, und erzählt die Geschichte der Wildkräuter von unseren Ahnen bis heute. Abgerundet wird dieser Vortrag über die Kräuterwelt, der um 19.00 beginnt, mit Tipps zum Sammeln, Lagern und Verarbeiten sowie leckeren Rezepten. Die Kosten betragen 5,00 Euro je Teilnehmenden. Eine Anmeldung ist unter 02389-98 09 11 beim Umweltzentrum Westfalen bis zum 06.03. notwendig.

Fäll- und Schnittverbot: Wann Axt und Astschere im Schuppen bleiben müssen

Wer das Frühjahr für Gehölzschnitt nutzen möchte, hat nur noch bis Ende Februar Zeit. Denn ab dem 1. März gilt bis zum 30. September bundesweit das Fäll- und Schnittverbot. Grundlage dafür ist das Bundesnaturschutzgesetz.

„Damit werden vor allem brütende Vögel und andere Tiere geschützt, die in Bäumen und Gehölzen Unterschlupf finden“, sagt Sebastian Heide-Napierski von der Unteren

Naturschutzbehörde. „Das Verbot gilt für Bäume außerhalb des Waldes mit Ausnahme von Bäumen im Gartenbau, in Haus- und Kleingärten, Grünanlagen, auf Sportplätzen, Friedhöfen und in ähnlichen Bereichen. Außerdem sind radikale Schnitte an Hecken und Sträuchern verboten – auch im eigenen Garten.“

Ausnahmen und Ergänzungen

Allerdings ist zu berücksichtigen, dass weitere Vorschriften der Beseitigung von Gehölzen entgegenstehen können. So dürfen Bäume nur entfernt oder zurückgeschnitten werden, wenn keine Vögel darin nisten oder besonders geschützte Arten, wie beispielsweise Fledermäuse, vorhandene Baumhöhlen nutzen. Darüber hinaus haben einige Kommunen im Kreis eine Baumschutzsatzung erlassen, die Bäume ab einer gewissen Größe ganzjährig unter Schutz stellt. Gleiches gilt für ausgewiesene Naturdenkmäler oder Gehölze in Schutzgebieten.

Um die Fortpflanzungs- und Ruhestätten von besonders geschützten Arten zu erhalten, kann zudem beim Fällen alter Bäume außerhalb der Schonzeit eine vorherige Artenschutzprüfung notwendig sein. Dadurch soll vermieden werden, dass das Zuhause seltener Tiere zerstört wird. Generell gilt: Wer einen Baum fällen oder Gehölz entfernen möchte, sollte sich vorher genau informieren, ob das erlaubt ist. Im Zweifel können die Kommunen (Baumschutzsatzung) sowie die Untere Naturschutzbehörde Auskunft geben. PK | PKU

Streikaufruf von ver.di für den Kreis Unna: Dienstgebäude

Dienstag geschlossen

Die Gewerkschaft ver.di hat für den morgigen Dienstag, 25. Februar, zu einem ganztägigen Warnstreik aufgerufen. Absehbar ist bereits jetzt, dass Beschäftigte des Kreises dem Aufruf folgen werden. Daher müssen alle Dienstgebäude der Kreisverwaltung Unna geschlossen bleiben. Bereits vereinbarte Termine werden abgesagt.

In allen Bereichen der Kreisverwaltung kann es wegen des Warnstreiks zu Einschränkungen bei der Aufgabenerledigung kommen. Nicht von dem Warnstreik betroffen ist übrigens die Erreichbarkeit der Rettungsleitstelle über die bekannte Notrufnummer 112. PK | PKU

Streik beim EBB: Dienstag keine Müllabfuhr

Vor dem Hintergrund der aktuellen Tarifrunde im öffentlichen Dienst sind für Dienstag, 25.02.2025, Warnstreiks bei der Stadtverwaltung Bergkamen und somit auch beim Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB) angekündigt.

Aufgerufen zum Warnstreik haben die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft – Verdi – und die Gewerkschaften des Deutschen Beamtenbundes (dbb), Komba und Straßenwärtengewerkschaft VDstra.

Die Betriebsleitung des Entsorgungsbetriebes (EBB) geht davon aus, dass ein Großteil der Mitarbeiter*innen des Baubetriebshofes und Entsorgungsbetriebes (EBB) diesen Aufrufen als Mitglieder folgen werden. Insofern ist davon

auszugehen, dass die am Dienstag – 25.02.2025 – geplanten Touren im Bereich Papier (blauer Deckel), Bio (grüner Deckel) und Wertstoff (gelber Deckel) ausfallen. Auch der Baubetriebshof wird vermutlich betroffen sein.

Der EBB versucht die Gefäßtouren (Papier, Bio und Wertstoff) im Laufe der Woche bis spätestens Samstag nachzufahren. Diese Aussage erfolgt natürlich unter dem Vorbehalt, dass im Laufe der Woche keine weiteren Warnstreikmaßnahmen am EBB erfolgen.


Der EBB bittet die Abfallgefäße der betroffenen Papier-, Bio- und Wertstofftouren sollten nicht morgen, sondern erst am Mittwoch bereitgestellt werden.

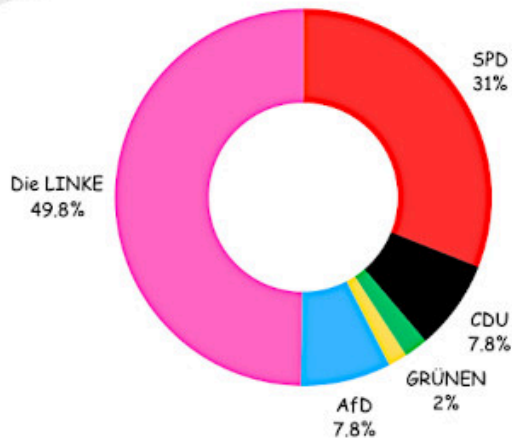
Für eingeschränkte oder ausgefallene Leistungsangebote und eine reduzierte (oder Nicht-) Erreichbarkeit der vorgenannten Betriebe wird seitens der Betriebsleitung bereits jetzt um Verständnis gebeten.

Juniorwahl zur Bundestagswahl 2025 an der Gesamtschule: Die LINKE stärkste Kraft

Deine Stimme zählt!

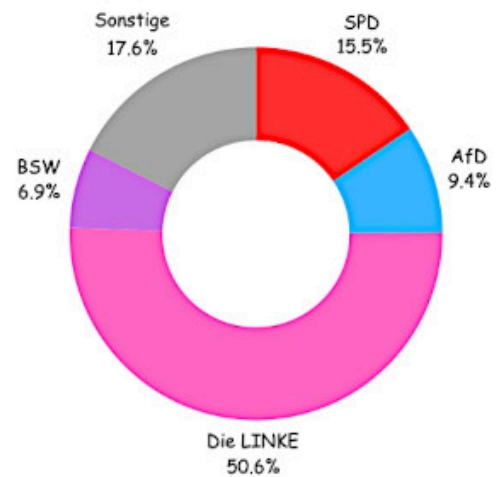
Juniorwahl zur Bundestagswahl 2025 an der WBGe

Die Wahlberechtigung umfasst die Jahrgänge 10, 11, 12 und 13. 



Erststimme

Von den insgesamt 250 abgegebenen Stimmzetteln waren 5 (2%) ungültig.



Zweitstimme

Mehrere Parteien blieben unterhalb der 5%-Hürde. Die CDU erzielte 3,2%, gefolgt von den GRÜNEN mit 2,8%. FDP, Tierschutzpartei sowie Die PARTEI und Team Todenhöfer erreichten jeweils zwischen 2% und 2,4%. Kleinere Parteien wie dieBASIS, Volt, MLPD, PdF und MERA25 blieben mit Ergebnissen zwischen 0,4% und 0,8% deutlich unter der Sperrklausel.

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 10 bis 13 konnten Demokratie hautnah erleben – bei der Juniorwahl zur Bundestagswahl 2025. Insgesamt wurden 250 Stimmen abgegeben. Mit 49,8 % der Erststimmen und 50,6 % der Zweitstimmen ging Die LINKE als stärkste Kraft hervor, gefolgt von der SPD mit 31 % der Erst- und 15,5 % der Zweitstimmen. Kleinere Parteien blieben größtenteils unter der 5 %-Hürde. Die Juniorwahl bietet den Jugendlichen eine wertvolle Gelegenheit, sich mit politischen Prozessen auseinanderzusetzen und aktiv an der politischen Bildung unserer Schule teilzunehmen.

Naturfreunde Bergkamen starten Filmreihe „...uns eine bessere Zukunft bauen!“

Am Sonntag, den 2.3.2025 starten die Naturfreunde Bergkamen mit dem Film "Der Aufstand der Würde – Zapatistische Bewegung in Chiapas" ihre Filmreihe zu Umwelt und Gerechtigkeit auf der Ökologiestation in Bergkamen.



Filminhalt: Am 1. Januar 1994 besetzten Tausende Indigene unter der Losung „Ya Basta!“ (Es reicht!) sieben Städte im süd-mexikanischen

Bundesstaat Chiapas. Zwei Wochen lang kämpften die Zapatistas – die sich nach dem Revolutionär Emiliano Zapata benannten – bewaffnet

gegen die Regierung, die für sie seit Jahrzehnten nur Vernachlässigung, Missachtung und Gewalt übrig hatte. Seit Mitte Januar 1994 setzen die Zapatistas sich mit friedlichen Mitteln gegen Ausbeutung, Rassismus, Unterdrückung der Frauen und Naturzerstörung ein. Die Zapatistas besetzten Ländereien von Großgrundbesitzern und bauen dort eigene Strukturen auf. Lokale Machthaber und die Regierung reagieren darauf bis heute mit Repression, Desinformation, Sabotage und Gewalt.

Das Filmteam besuchte mehrere zapatistische Gemeinden und sprach vor allem mit den Menschen der Basis. Die Dokumentation bietet eine Einführung in das Thema, anschauliche Einblicke in

selbstverwaltete Gesundheits-, Bildungs- Landwirtschafts- und Kollektivprojekte, das Politikverständnis und die internationale Bedeutung der Bewegung. Die Zapatistas riefen bereits 1996 zur Bildung einer „Internationalen der Hoffnung“ auf, um gemeinsam mit anderen Bewegungen für eine solidarische Gesellschaft zu kämpfen. Ihre globalen Treffen werden stets von Tausenden sozialen und ökologischen Aktivist:innen besucht.

Der Dokumentarfilm wurde von der Stiftung Umwelt und Entwicklung gefördert.

Im Anschluss an den Film stehen zwei Referent:innen, die das Gebiet seit über 20 Jahren immer wieder besuchen für Fragen und zur Diskussion bereit.

Mit der Filmreihe (die finanziell auch vom Jugendbüro der Stadt Bergkamen unterstützt wird) insgesamt, möchten das breite Bündnis für ein demokratisches Deutschland um die Naturfreunde Bergkamen (BürgerInnen gegen Rechts Kamen und Bergkamen, Jugend gegen Faschismus Kamen, Werner Bündnis gegen Rechts. Lüner Bündnis gegen Rechts, Gärtnerei Stadtgemüse Werne, Kommunales Integrationszentrum Kreis Unna) einen nicht alltäglichen Blick auf solidarisch-demokratische Lösungsmöglichkeiten aktueller Probleme möglich machen.

Zur Filmreihe: Wir brauchen neue Ideen und Lösungen, wenn sich die Welt zum besseren entwickeln soll. „Mit unserer Filmreihe „...uns eine bessere Zukunft bauen!“, so Oliver Wendenkampf. Sprecher der Naturfreunde Bergkamen, „wollen wir ins
Termin & Ort: Sonntag, 2.3.2025 um 17 Uhr in der Ökologiestation, Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1, 59192 Bergkamen

Die weiteren Termine:

„Hamburger Gitter“ am Sonntag, 30.3.2025 um 17 Uhr

„Korrekte Klamotten“ am Sonntag, 11.5.2025 um 17 Uhr

„Andere Welten vor der Haustür: Solidarische Landwirtschaft“
am

Sonntag, 8.6.2025 um 17 Uhr

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch

zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

DIE LINKE dominiert die Juniorwahl am SGB – Klare Siegerin bei Erst- und Zweistimmen

Am Donnerstag hatten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 7 bis Q2 die Möglichkeit, im Rahmen der Juniorwahl zum Bundestag 2025 ihre Stimmen abzugeben. Insgesamt waren 509 Schülerinnen und Schüler bei dieser Simulation der Bundestagswahl wahlberechtigt, was einer beeindruckenden Wahlbeteiligung von 90,37 Prozent entspricht. Jetzt durften die Ergebnisse bekannt gegeben werden.

Bei den Erststimmen konnte Oliver Schröder von DIE LINKE mit 34 Prozent der Stimmen den Wahlsieg für sich verbuchen. Auf

den weiteren Plätzen folgten MdB Oliver Kaczmarek (SPD) mit 30 Prozent, die CDU mit Dr. Tilman Rademacher (14 Prozent), Friederike Hagelstein (AfD) mit 9,2 Prozent, die Grünen mit 7,4 Prozent (Michael Sacher) und die FDP mit 4 Prozent (Benjamin Lehmkuhler).

Auch bei den Zweitstimmen setzte sich DIE LINKE mit 37,9 Prozent klar durch. Die SPD erreichte 19,5 Prozent, gefolgt von der CDU mit 13,7 Prozent, der AfD mit 8,7 Prozent, der BSW mit 5,6 Prozent, den Grünen mit 5,2 Prozent und der FDP mit 2,2 Prozent. Auf sonstige Parteien entfielen 9,4 Prozent der Schüler-Stimmen.

Die Schülerinnen und Schüler haben mit ihrer hohen Wahlbeteiligung ein klares Statement für Demokratie abgegeben. Laut Schüleraussagen beeindruckte DIE LINKE mit einem überzeugenden Wahlkampf, in dem insbesondere über soziale Medien die Kinder und Jugendlichen angesprochen wurden. Offenbar trafen sie dabei im besonderen Maße die Themen, die diese besonders bewegen. Die SPD erzielte in Bergkamen traditionell ein deutlich besseres Ergebnis als auf Bundesebene – die sonst bei den Schülerinnen und Schülern sehr beliebten GRÜNEN schnitten bei dieser Juniorwahl sehr schwach ab.

Die hohe Wahlbeteiligung und das Engagement der Schülerinnen und Schüler zeigen das große Interesse an politischen Prozessen und die Bedeutung der politischen Bildung an unserer Schule.

Ein großer Dank gebührt der Wahlleitung. Der Q2 LK Sozialwissenschaftenvon Herrn Fahling organisierte die Juniorwahl, informierte im Vorfeld die Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge über das Wahlverfahren auf Bundesebene und übernahm die Wahlleitung und Auszählung der Ergebnisse.

Auch auf Bundesebene ist DIE LINKE die große Gewinnerin bei den Zweitstimmen (25,3 %), die CDU erhielt 16,8 % der Stimmen,

vor der SPD mit 15,5 %, der AfD mit 14,7 % und den Grünen mit 9,3 %. BSW und FDP schafften es bei der Juniorwahl nicht über die 5 %-Hürde.

Bundestagswahl: Starke Verluste für die SPD und starke Gewinne für die AfD in Bergkamen

Das Ergebnis der Bundestagswahl am Sonntag wird den Bergkamener Parteien jede Menge Diskussionsstoff liefern, ist doch die Kommunalwahl im September fest terminiert. Die Nordbergstadt ist spätestens seit dem 23. Februar 2025 keine „rote Hochburg“ mehr. Nur 26,7 Prozent der Wählerinnen und Wähler haben ihr Kreuz hinter der SPD gesetzt. Das ist ein Absturz von 14,7 Prozentpunkte.

Bei den Zweitstimmen, die über die Zusammensetzung des nächsten Deutschen Bundestag entscheiden, liegen CDU und AfD knapp dahinter. Für die Christdemokraten stimmten 23,51 Prozent (plus 4,31) und für die „Alternative“ 23,27 Prozent (plus 13,37 Prozent).

Anders sieht es bei den Erststimmen aus. Hier erzielte SPD-Kandidat Oliver Kaczmarek immerhin 33,75 Prozent. Dr. Tilmann Rademacher kam auf 25,09 Prozent. Und Friederike Hagelstein von der AfD 23,57 Prozent.

Bei den kleineren Parteien erreichten die Linke 7,85 Prozent die Grünen 6,76 Prozent, BSW 4,62 Prozent und die FDP 3,05 Prozent.

Den Wahlkreis Unna I gewann Oliver Kaczmarek mit 31,84 Prozent der Stimmen vor Dr. Tilmann Rademacher mit 29,80 Prozent. Damit ist Kaczmarek der einzige Abgeordnete aus dem Kreis Unna im neuen Bundestag.

Weitere Infos zur Bundestagswahl im Kreis Unna finden sich hier:

<https://wahlen.kreis-unna.de/btw2025/05978000/presentation/index.html>

Nachbetrachtung zur Bundestagswahl

Kurz nach der Bundestagswahl möchten die Jugend gegen Faschismus Kamen und BürgerInnen gegen Rechts Kamen und Bergkamen Bilanz ziehen: Wie lassen sich die Ergebnisse der extremen Rechten im Kreis Unna einordnen? Welche Strategien haben rechte Parteien und Akteure in der Region verfolgt? Und welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die antifaschistische Arbeit vor Ort?

Zur gemeinsamen Nachbetrachtung sind alle Interessierten im Raum der Linken, Kamen, Oststraße 32, herzlich eingeladen!

Termin Dienstag, den **25.2.25 um 18.30 Uhr**

Eintritt kostenlos

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige

menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Saisonstart 2025 des ADFC Bergkamen: Radtour nach Werne vorbei am Lippe-Naturwehr

Der ADFC Bergkamen bietet eine Radtour Richtung Werne / Werne-Langern / Sandbochum an, die sowohl für E-Biker und Bio-Biker geeignet ist. Die Tour ist ca. 35 km lang und enthält kleinere Steigungen, die aber für jedermann machbar sind. Wir planen gegen 18.00 Uhr zurück in Bergkamen zu sein.

Start ist am 01.03.2025 um 14.00 Uhr am Treffpunkt VHS, Lessingstrasse 2, 59192 Bergkamen. Die Rückkehr ist für ca. 18.00 Uhr geplant.

Tourenguide/Ansprechpartner:

Armin Gröhling, Tel.: 01733943869

Weitere Details sind hier verfügbar:

<https://touren-termine.adfc.de/radveranstaltung/157914-lippewehr-natur-highlight>

Erneut hohe Nachfrage: Solar-Dach Fördermittel für 2025 ausgeschöpft

Die Stadt Bergkamen konnte im Haushaltsjahr 2025 insgesamt 57.500,00 € an Fördermitteln für den Ausbau von privaten PV-Anlagen bereitstellen. Diese Mittel sind für Zuschüsse zu Stecker-PV-Anlagen (10.000,00 €) und Solardächern (47.500,00 €) vorgesehen. Ziel ist es, die Bürgerinnen und Bürger zu ermutigen, aktiv an der Energiewende teilzunehmen und somit zur Erreichung der Klimaziele beizutragen.

Das Förderziel für 2025 ist bereits größtenteils erreicht. Aktuell sind die verfügbaren Fördermittel in 23 Bescheiden des Förderprogramms „Solar-Dach Bergkamen“ gebunden und somit ausgeschöpft. „Im Vorjahr konnten wir 29 Anträge in kürzester Zeit positiv bescheiden. Insgesamt kommen wir somit auf 52 geförderte Dach-PV-Anlagen mit einer voraussichtlichen Gesamtleistung von 621,71 kWp“, freut sich der neue Klimaschutzmanager der Stadt Bergkamen, René Böhm. Er betont weiter: „Es besteht die Möglichkeit, dass durch Minderausgaben noch weitere Antragsteller nachrücken und Fördermittel erhalten können. Dennoch wird davon ausgegangen, dass das Programm für 2025 damit abgeschlossen ist und wir keine weiteren Anträge mehr annehmen“.

Zusätzlich zu dem Erfolgsmodell der Dach-PV-Förderung können für Stecker-PV-Anlagen weiterhin Anträge gestellt werden. Voraussetzung ist jedoch, dass mit den Maßnahmen noch nicht begonnen wurde und die Förderkriterien eingehalten werden. Jegliche Informationen zur Antragsstellung erhalten Sie auf der Website der Stadt Bergkamen oder per Mail-Anfrage an klimafoederung@bergkamen.de.